

Bericht über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

St. Elisabeth Pflegezentrum gGmbH

Ott & Partner

Ott & Partner • Treuhand • Steuerberatungsgesellschaft
Augsburg • Katharinengasse 32-34 • 86150 Augsburg • Telefon 0821 50301-0 • Telefax 0821 50301-29



Inhaltsverzeichnis

I. H A U P T B E R I C H T	2
1. Auftragsannahme	3
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	6
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	8
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	15
5. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	17
6. Bescheinigung	18
II. E R L Ä U T E R U N G S B E R I C H T	20
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	21
Erläuterung zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024	29
III. A N L A G E N	42
Bilanz zum 31. Dezember 2024	43
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024	44
Anhang	46

I. HAUPTBERICHT

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

St. Elisabeth Pflegezentrum gGmbH,
Senden

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie erteilten Auskünften nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln und dabei die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsbülicher Form im Sinne des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7 (03.2021))*, vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 26.03.2021, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses einschließlich der gesamten Beratung gelten die Bestimmungen des Auftrags sowie der Vergütungsvereinbarung und der Haftungsbegrenzung.

1.2 Auftragsdurchführung

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Dabei wurde die Software CGM SOZIAL eingesetzt.

Die Anlagenbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Dabei wurde die Software CGM SOZIAL eingesetzt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Caritasverbandes erstellt.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. Das Inventarverzeichnis ist von der Geschäftsführung unterzeichnet. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Anlagenbuchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsysteem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde nach der Verordnung über die Rechnungslegungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtungen (Pflege-Buchführungsverordnung - PBV) gegliedert. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmensaktivität beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	St. Elisabeth Pflegezentrum gGmbH
Sitz:	Senden
Anschrift:	Zeisestraße 19 89250 Senden
Eintrag ins Handelsregister:	Memmingen HRB 19669
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Alten-, Jugend- und Familienhilfe sowie Hilfe von Personen mit erhöhtem Betreuungsbedarf. Die Gesellschaft erfüllt ihre, vom christlichen Verständnis getragenen, caritativen und sozialen Aufgaben insbesondere auch durch die Förderung und Durchführung von Maßnahmen, welche der stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Pflege der obengenannten Menschen, ohne Rücksicht auf deren Weltanschauung, Konfessionszugehörigkeit und Nationalität, dienen. Zur Verwirklichung dieses Zweckes ist Gegenstand des Unternehmens der Betrieb von Altenzentren mit Pflegeheimen, ambulanter Pflege, Mahlzeitendiensten und Altenberatungszentren.

Gezeichnetes Kapital: 26.000,00 €

Gesellschafterin: St. Josefswerk Senden e.V. 100,00%

Geschäftsführung, Vertretung: Herr Jeton Iseni
Der Geschäftsführer ist einzelnvertretungsbe-
rechigt.

Prokura: Frau Monika Simon
Frau Julia Schultheiß

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Die Gewinnermittlung erfolgt nach § 5 EStG.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Neu-Ulm unter der Steuer-Nummer 151/147/00662 geführt.

Die Körperschaft ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten und gemeinnützigen Zwecken im Sinn der §§ 51 ff. AO dient. Die Körperschaft fördert den gemeinnützigen Zweck: Wohlfahrtswesen. Der letzte Freistellungsbescheid datiert auf den 17.01.2025.

Die Körperschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG. Sie erzielt im Wesentlichen Einnahmen, die der Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 16 UStG unterliegen.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2024		Bilanz zum 31.12.2023		Änderung in T€
	T€	%	T€	%	
AKTIVA					
Immaterielles Anlagevermögen	20,6	1,4	24,9	1,4	-4,3
Sachanlagen	745,1	50,7	604,3	35,0	140,8
Finanzanlagen	2,6	0,2	2,6	0,2	0,0
Vorräte	50,2	3,4	52,9	3,1	-2,7
Forderungen	459,2	31,3	556,3	32,2	-97,1
Sonstige Vermögensgegenstände	36,8	2,5	43,9	2,5	-7,1
Flüssige Mittel	152,8	10,4	441,3	25,5	-288,5
Rechnungsabgrenzungsposten	1,3	0,1	2,3	0,1	-1,0
Summe Aktiva	1.468,5	100,0	1.728,5	100,0	-260,0

	Bilanz zum 31.12.2024		Bilanz zum 31.12.2023		Änderung in T€
	T€	%	T€	%	
PASSIVA					
Eigenkapital	672,5	45,8	645,2	37,3	27,3
Sonderposten mit Rücklageanteil	137,1	9,3	160,3	9,3	-23,2
Rückstellungen	301,2	20,5	466,8	27,0	-165,6
Kreditverbindlichkeiten	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4
Lieferverbindlichkeiten	340,7	23,2	446,3	25,8	-105,6
Sonstige Verbindlichkeiten	0,1	0,0	1,4	0,1	-1,3
Verwahrgeldkonto	16,5	1,1	8,5	0,5	8,0
Summe Passiva	1.468,5	100,0	1.728,5	100,0	-260,0

3.3.2 Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Im Folgenden werden die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Berichtsjahres 2024 anhand einer Kapitalflussrechnung dargestellt, wobei die drei Bereiche der Kapitalflussrechnung als Einheit zu betrachten sind.

	2024 €	2023 €
Periodenergebnis	27.300,60	47.053,35
+ Abschreibungen auf Gegenstände des AV	169.363,69	132.902,80
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-165.626,11	55.328,16
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-23.181,00	-30.086,00
+/- Abnahme / Zunahme der Vorräte	2.720,60	-8.477,92
+/- Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97.114,55	-4.470,77
+/- Abnahme / Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8.079,22	-41.502,82
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-105.673,81	69.027,16
+/- Zunahme / Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-16.436,72	-40.130,19
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.687,30	0,00
- Zinserträge	-1.228,84	-360,79
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-4.880,52</u>	<u>179.282,98</u>

- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	7.904,63
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	308.491,99	181.482,17
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	2.500,00
+ Erhaltene Zinsen	<u>1.228,84</u>	<u>360,79</u>
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-307.263,15</u>	<u>-191.526,01</u>
- Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	427,70	0,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	<u>23.181,00</u>	<u>30.086,00</u>
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>23.608,70</u>	<u>30.086,00</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-288.534,97	17.842,97
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>441.331,33</u>	<u>423.488,36</u>
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>152.796,36</u>	<u>441.331,33</u>

3.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2024		01.01. bis 31.12.2023		Änderung in T€
	T€	%	T€	%	
Erträge	9.963,8	100,0	9.645,0	100,0	318,8
= Gesamtleistung	9.963,8	100,0	9.645,0	100,0	318,8
+ Sonstige betriebliche Erträge	434,0	4,4	327,3	3,4	106,7
- Materialaufwand	1.546,2	15,5	1.608,7	16,7	-62,5
- Personalaufwand	7.953,2	79,8	7.465,0	77,4	488,2
- Abschreibungen	169,4	1,7	132,9	1,4	36,5
- Sonstiger betrieblicher Aufwand	745,7	7,5	768,0	7,9	-22,3
+ Sonstige Erträge	44,0	0,4	49,4	0,5	-5,4
= Jahresergebnis	27,3	0,3	47,1	0,5	-19,8

Abweichungen +/- 0,2 gehen auf programmtechnische Rundungen zurück

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungs- und Plausibilitätsbeurteilungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses mit Beurteilungen der Plausibilität der vorgelegten Unterlagen erforderte neben den eigentlichen Erstellungstätigkeiten die Durchführung von Befragungen und analytischen Beurteilungen, die mit einer gewissen Sicherheit die Feststellung ermöglichen, dass keine Umstände bekannt wurden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprachen.

Weitergehende Beurteilungen von erhaltenen Auskünften und sonstigen Unterlagen wären nur dann erforderlich gewesen, wenn Grund zur Annahme bestanden hätte, dass diese Informationen wesentliche Fehler enthalten oder Hinweise auf falsche Auskünfte vorliegen.

Zur Beurteilung der Plausibilität der für die Erstellung des Jahresabschlusses vorgelegten Unterlagen bedurfte es folgender Maßnahmen:

- Befragung nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen
- Befragung zu allen wesentlichen Abschlussaussagen
- analytische Beurteilungen der einzelnen Abschlussaussagen (Vergleiche mit Vorjahreszahlen, Kennzahlenvergleiche)
- Befragung nach Gesellschafterbeschlüssen mit Bedeutung für den Jahresabschluss
- Abgleichung des Gesamteindrucks des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen

Der Umfang der vorgenommenen Plausibilitätsbeurteilungen wurde vom Grad der Wesentlichkeit und vom Fehlerrisiko der betreffenden Abschlussaussage bestimmt.

Die Befragungen waren im Wesentlichen darauf ausgerichtet, die für die Auftragsdurchführung erforderlichen rechnungslegungsbezogenen internen Prozesse zu verstehen. Eigenständige Aufbau- und Funktionsbeurteilungen wurden dabei jedoch nicht vorgenommen.

5. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

6. Bescheinigung

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

An die St. Elisabeth Pflegezentrum gGmbH

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der St. Elisabeth Pflegezentrum gGmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten

Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Augsburg, 27. Juni 2025



Ott&Partner

Treuhand
Steuerberatungsgesellschaft

II. ERLÄUTERUNGSBERICHT

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

A K T I V A

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	€	20.580,00
Vorjahr:	€	24.934,00
Stand zum 01.01.2024		24.934,00
- Abschreibungen		<u>4.354,00</u>
Stand zum 31.12.2024		<u>20.580,00</u>

II. Sachanlagen

1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge

	€	716.343,00
Vorjahr:	€	576.067,00
Stand zum 01.01.2024		576.067,00
+ Zugänge		296.454,67
- Abgänge		2.687,30
- Abschreibungen		<u>153.491,37</u>
Stand zum 31.12.2024		<u>716.343,00</u>

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen eine PV-Anlage, EDV-Ausstattung und Ausstattungen des Pflegeheims.

2. Fahrzeuge		€ 28.741,00
	Vorjahr:	€ 28.222,00

Stand zum 01.01.2024	28.222,00
+ Zugänge	12.037,32
- Abgänge	519,00
- Abschreibungen	<u>11.518,32</u>
Stand zum 31.12.2024	<u>28.222,00</u>

III. Finanzanlagen

1. Beteiligungen		€ 2.550,00
	Vorjahr:	€ 2.550,00

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		€ 50.187,08
	Vorjahr:	€ 52.907,68

Vorräte Pflegeheim	34.177,17
Vorräte Mahlzeitendienst	13.673,09
Vorräte Sozialstation	1.933,78
Vorräte Tagespflege	<u>403,04</u>
	<u>50.187,08</u>

Laut Aufnahme und Bewertung der Geschäftsführung.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	€ 459.209,39
Vorjahr:	€ 556.323,94

Forderungen gegenüber Bewohner	240.147,29
Forderungen gegenüber Pflegekasse	88.602,38
Forderungen gegenüber Krankenkasse	50.380,21
Forderungen gegenüber Bezirk	47.674,61
Forderungen Sonstige	<u>32.404,90</u>
	<u>459.209,39</u>

Die Forderungen zum Abschlussstichtag sind durch Saldenlisten nachgewiesen.

2. sonstige Vermögensgegenstände	€ 36.830,55
Vorjahr:	€ 43.909,77

Forderungen gegenüber Personal	7.356,74
Debitorische Kreditoren	24.430,45
Umsatzsteuer laufendes Jahr	2.043,36
Kaution Dienstwohnung Weihermähd	<u>3.000,00</u>
	<u>36.830,55</u>

III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Vorjahr: € 152.796,36
€ 441.331,33

Volksbank Senden 415 5070 06	145.380,65
Volksbank Senden 731 401 000	3.898,63
Barkasse	2.348,33
Termingeld Volksbank Ulm-Biberach	<u>1.168,75</u>
	<u>152.796,36</u>

Die Salden stimmen mit dem Kassenbuch bzw. den Kontoauszügen zum Bilanzstichtag überein.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Vorjahr: € 1.250,00
€ 2.250,00

Leasing Sonderzahlung NU-AP 180E	<u>1.250,00</u>
	<u>1.250,00</u>

Summe Aktiva

Vorjahr: € 1.468.487,38
€ 1.728.495,72

P A S S I V A

A. Eigenkapital

1. Gezeichnetes Kapital	€ 26.000,00
Vorjahr:	<u>€ 26.000,00</u>

St. Josefswerk Senden e.V.	<u>26.000,00</u>
	<u>26.000,00</u>

2. Kapitalrücklage	€ 537.326,82
Vorjahr:	<u>€ 537.326,82</u>

3. Gewinnvortrag	€ 81.878,57
Vorjahr:	<u>€ 34.825,22</u>

Stand 01.01.2024 34.825,22

Jahresüberschuss 2023 47.053,35

Stand 31.12.2024 81.878,57

Der Jahresabschluss 2023 wurde am 30. Juli 2024 von der Gesellschafterversammlung festgestellt.

4. Jahresüberschuss	€ 27.300,60
Vorjahr:	<u>€ 47.053,35</u>

Summe Eigenkapital	€ 672.505,99
Vorjahr:	<u>€ 645.205,39</u>

B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

1. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen

Vorjahr:	€	137.140,00
	€	160.321,00

Sonstige	78.736,00
Pflegeheim	42.405,00
Tagespflege	15.864,00
Mahlzeitendienst	89,00
Sozialstation Senden	46,00
	<u>137.140,00</u>

C. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen

Vorjahr:	€	301.169,05
	€	466.795,16

	01.01.2024 €	Verbrauch €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2024 €
Personal					
Pflegeheim	231.771,95	136.771,95	95.000,00	223.662,79	223.662,79
Personal					
Sozialdienst	65.997,16	65.997,16	0,00	45.388,94	45.388,94
Sonstiges					
Pflegeheim	127.225,00	127.225,00	0,00	17.675,00	17.675,00
Personal					
Tagespflege	12.725,20	12.725,20	0,00	4.463,39	4.463,39
Sonstiges					
Sozialdienst	18.235,00	8.235,00	10.000,00	4.029,00	4.029,00
Personal					
Mahlzeitendienst	6.800,85	6.800,85	0,00	2.753,93	2.753,93
Sonstiges					
Tagespflege	2.140,00	2.140,00	0,00	1.696,00	1.696,00
Sonstiges					
Mahlzeitendienst	1.900,00	1.900,00	0,00	1.500,00	1.500,00
	<u>466.795,16</u>	<u>361.795,16</u>	<u>105.000,00</u>	<u>301.169,05</u>	<u>301.169,05</u>

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Vorjahr:	€	340.669,97
	€	446.343,78

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	340.669,97
	<u>340.669,97</u>

Die Verbindlichkeiten zum Abschlussstichtag sind durch Saldenlisten nachgewiesen.

2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Vorjahr:	€	427,70
	€	0,00

Volksbank Ulm-Biberach 4155 0702 2	427,70
	<u>427,70</u>

Der Saldo stimmt mit dem Kontoauszug zum Bilanzstichtag überein.

3. Sonstige Verbindlichkeiten	€ <u>123,14</u>
Vorjahr:	€ <u>1.357,69</u>
 Durchlaufender Posten	<u>123,14</u>
	<u>123,14</u>
 4. Verwahrgeldkonto	€ <u>16.451,53</u>
Vorjahr:	€ <u>8.472,70</u>
 Verrechnungskonto Taschengeld	7.705,53
Kaution Transponder	5.670,00
Kaution Schlüssel und Berufskleidung	3.036,00
Kaution Schlüssel Bewohnerspinde	<u>40,00</u>
	<u>16.451,53</u>
 Summe Passiva	€ <u>1.468.487,38</u>
Vorjahr:	€ <u>1.728.495,72</u>

Erläuterung zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	€	5.943.763,27
Vorjahr:	€	5.455.040,24
	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Erträge vollst. PG 4 Pflegekasse	1.142.946,37	1.005.204,57
Erträge vollst. PG 5 Pflegekasse	879.874,26	891.362,40
Erträge vollst. PG 3 Pflegekasse	761.260,91	613.361,05
Erträge vollst. PG 4 Selbstzahler	481.709,13	454.057,02
Erträge vollst. PG 3 Selbstzahler	477.177,10	316.385,46
Erträge vollst. PG 5 Selbstzahler	338.290,46	441.056,42
Erträge vollst. PG 2 Pflegekasse	225.230,04	188.873,24
Erträge Kurzzeitpflege Pflegekasse 05/17	201.380,20	156.739,95
Erträge vollst. PG 2 Selbstzahler	198.563,86	187.350,80
Erträge ambulant § 45b SGB XI Entlastungsbetrag	195.744,70	0,00
Erträge ambulant PG 2 Pflegekasse	132.753,95	207.324,66
Erträge ambulant PG 3 Pflegekasse	130.876,11	168.294,23
Erträge teilst. PG 3 Pflegekasse	128.507,35	114.548,67
Erträge vollst. PG 3 Sozialhilfe	87.742,82	70.113,91
Erträge ambulant PG 4 Pflegekasse	83.720,44	81.665,21
Erträge vollst. PG 4 Sozialhilfe	77.238,88	67.396,96
Erträge teilst. PG 3 Selbstzahler	71.366,99	40.338,94
Erträge teilst. PG 2 Pflegekasse	45.603,95	65.110,01
Erträge teilst. PG 4 Pflegekasse	42.806,21	37.338,48
Erträge § 37 (3) SGB XI Beratung e.H.	32.584,98	0,00
Erträge vollst. PG 5 Sozialhilfe	31.217,64	59.334,32
Erträge Kurzzeitpflege Sozialhilfe 05/17	30.524,62	23.839,82
Erträge vollst. PG 2 Sozialhilfet	21.146,31	22.035,16
Erträge ambulant PG 2 Selbstzahler	19.024,17	39.898,00
Erträge ambulant PG 3 Selbstzahler	17.231,40	16.136,45
Erträge teilst. PG 2 Selbstzahler	16.483,21	21.346,31
Erträge teilst. PG 4 Selbstzahler	14.537,79	11.722,31
Erträge ambulant § 39 SGB XI Verhinderungspflege	13.738,13	0,00
Ambulante Erträge Pflegebesuch	9.410,49	23.246,04
Erträge ambulant PG 1 Pflegekasse	8.081,04	40.166,39
Ambulante Erträge / 0 / Selbstzahler	6.771,86	44.165,69
Erträge ambulant PG 1 Selbstzahler	5.214,02	21.628,06
Übertrag	5.928.759,39	5.430.040,53

	<u>Geschäftsjahr</u> €	<u>Vorjahr</u> €
Übertrag	5.928.759,39	5.430.040,53
Erträge ambulant PG 3 Beihilfeträger	3.717,70	0,00
Erträge teilst. PG 1 Selbstzahler	3.483,30	8.140,04
Erträge vollst. PG 1 Selbstzahler	2.920,47	0,00
Erträge ambulant PG 4 Selbstzahler	2.180,14	932,82
Erträge ambulant Private Pflegeleistungen	1.836,48	0,00
Erträge teilst. PG 3 Sozialhilfe	447,99	448,67
Erträge vollst. PG 1 Pflegekasse	238,24	0,00
Erträge ambulant PG 5 Pflegekasse	151,70	8.178,41
Erträge Kurzzeitpflege Übrige 05/17	27,86	3.866,66
Ambulante Erträge / I / Pflegekasse	0,00	2.890,30
Ambulante Erträge Erstbesuch PflegeV	0,00	408,00
Erträge ambulant PG 5 Selbstzahler	0,00	134,81
	<u>5.943.763,27</u>	<u>5.455.040,24</u>

2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung

	€	1.335.800,57
Vorjahr:	€	1.360.818,44

	<u>Geschäftsjahr</u> €	<u>Vorjahr</u> €
Unterkunft und Verpflegung PFH	1.245.633,82	1.277.061,86
Unterkunft und Verpflegung TPF	90.166,75	83.756,58
	<u>1.335.800,57</u>	<u>1.360.818,44</u>

3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen

Vorjahr:	€	518.985,41
	€	615.463,64

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Vollstationär Erträge Zusatzleistung Pflege Allgemein	330.391,71	162.828,48
Kurzzeitpflege Ertrag Zusatzleistung Pflege	72.079,39	62.848,87
Teilstationär Erträge Transportleistungen	69.784,66	73.976,41
Erträge teilstationär Zusatzleistung Pflege	46.729,65	44.143,28
Vollstationär Erträge Zusatzleistung Pflege - PFH	0,00	271.666,60
	<u>518.985,41</u>	<u>615.463,64</u>

4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen

Vorjahr:	€	564.926,81
	€	565.911,85

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Erträge Investitionsfolgekosten PF	503.773,87	507.535,33
Erträge Investitionsfolgekosten TP	35.284,90	35.535,04
Erträge Investitionsfolgekosten KurZZ	25.868,04	22.841,48
	<u>564.926,81</u>	<u>565.911,85</u>

5. Umsatzerlöse

Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten

Vorjahr:	€	1.591.616,81
	€	1.639.084,16

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Erträge ambulante häusliche Krankenpflege	443.185,90	0,00
Erlöse Essen EaR	319.911,70	350.392,08
Erlöse Essen GS+PSMS NU	177.597,57	173.498,12
Ambulante Erträge Behandlungspflege	95.832,16	586.067,81
Erlöse Essen St. Christ. Kiga	89.400,71	89.394,88
Sonstige Erträge SOZ	71.299,17	16.429,83
Erlöse Essen Engelhardt-GD	70.453,20	73.845,61
Erlöse St. Christ. Hort	36.977,92	34.974,68
Erlöse Essen St. Christ. Krippe	35.800,03	36.702,08
Erlöse Essen Kiga St.Josef	31.750,84	26.243,78
Erlöse Essen Mittelschule Send	25.807,31	45.613,53
Erstattung KK Gesprächsbegleitung	22.612,79	22.109,20
Erlöse Essen Städt. Kiga Ay	22.313,09	16.105,97
Erlöse Essen Sternenz. Kiga	16.768,75	28.996,71
Erlöse Kiga Finni	13.218,04	10.239,71
Erlöse Essen GS Aufheim	12.775,74	11.712,75
Erlöse Essen Kiga Aufhe	11.995,64	11.848,83
Teilstationäre Erträge / 0 / Selbstzahler	11.790,50	4.656,33
Umsatzerlöse Cafeteria 19%	8.758,54	4.135,21
Erstattung Personal Verpflegung	8.496,90	8.455,92
Spenden Tagespflege	8.396,64	2.798,88
Spenden zweckgebunden	7.500,00	5.000,00
Erlöse Essen Sternenz. Krippe	7.204,78	7.850,34
Erstattung Wäschekennz. PFH	6.798,77	3.214,35
Erstattung Wäschekennz. Kurzz	5.675,63	142,86
Sonstige Erträge PFH	4.861,41	2.070,00
Umsatzerlöse Weitergabe an Heimbewohner	4.560,79	5.793,56
Schulhaus Schulzentrum	4.441,46	0,00
Erstattung Komfortleistungen Pflege	3.988,69	0,00
Spenden Pflegeheim	3.334,00	14.087,67
Spenden Sozialstation	2.150,00	100,00
Sonstige Umsatzerlöse 19%	2.109,53	138,24
Spenden Mahlzeitendienst	1.000,00	0,00
Erstattungen Porto PFH	867,45	143,65
Umsatzerlöse Kaffeeautomat	676,21	1.431,07
Sonstige Erträge MZD	447,82	407,04
Übertrag	1.590.759,68	1.594.600,69

	<u>Geschäftsjahr</u> €	<u>Vorjahr</u> €
Übertrag	1.590.759,68	1.594.600,69
Erlöse Getränkeautomat 19%	375,63	0,00
Erlöse Tombola	331,50	0,00
Erstattung Telefon Pflegeheim	150,00	167,60
Sonstige Erträge PFH	0,00	40.517,87
Spenden Verein PFLH	0,00	2.948,00
Sonstige Erträge TPF	0,00	750,00
Spenden Verein SOZ	0,00	100,00
	<u>1.591.616,81</u>	<u>1.639.084,16</u>

6. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	<u>€</u>	<u>8.700,00</u>
Vorjahr:	<u>€</u>	<u>8.700,00</u>

	<u>Geschäftsjahr</u> €	<u>Vorjahr</u> €
Betriebskostenzuschuss SOZ	<u>8.700,00</u>	<u>8.700,00</u>
	<u>8.700,00</u>	<u>8.700,00</u>

7. Sonstige betriebliche Erträge

Vorjahr: € 434.022,93
 € 327.251,11

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Ausbildungsumlage PAF PFLH	145.053,36	159.907,59
Erträge aus der Auflösung von Rückstellung	105.000,00	42.210,68
Periodenfremde Erträge PFH	101.181,42	0,00
PK-Erstattung Landkreis ABZ	23.567,12	24.602,63
Versicherungsschädigungen	20.420,77	36.332,25
Ausbildungsumlage TPFL	11.264,32	13.220,06
Ausbildungsumlage AZU SOZ	10.440,33	0,00
PK-Erstattung Senden ABZ	7.500,00	7.500,00
Ertr. ambul.sonstige SGB XII	2.861,64	0,00
Ausbildungsumlage PAF SOZ	2.569,82	17.127,82
Periodenfremde Erträge SOZ	1.890,90	0,00
Zinserträge Verein	1.228,84	360,79
Ausbildungsumlage PFLH	603,86	20.310,21
Periodenfremde Erträge	360,18	0,00
Lieferantenskonti	80,37	970,03
Entnahme durch Mitarbeiter	0,00	2.577,30
Periodenfremde Erträge PFH	0,00	1.946,83
Periodenfremde Erträge SOZ	0,00	153,41
Ausbildungsumlage Geronto	0,00	31,51
	434.022,93	327.251,11

8. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter	€ 6.390.830,44
Vorjahr:	€ 6.009.271,48

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Gehälter Pflegedienst	4.039.344,01	3.689.349,38
Gehälter Küche Pflegeheim	458.542,67	391.607,63
Personalkosten Arbeitnehmerüberlassung	383.867,23	512.675,40
Gehälter Reinigung	273.406,57	273.926,90
Gehälter Leitung	268.955,53	256.991,86
Gehälter Verwaltung	268.096,46	235.923,17
Gehälter Küche MZD	214.402,71	209.882,36
Gehälter zusätzliche Betreuung	200.377,94	221.790,69
Gehälter Hauswirtschaft	171.991,20	180.882,13
Gehälter Fahrdienst	168.120,60	122.831,05
Gehälter Schüler	111.569,68	92.941,60
Gehälter Technischer Dienst	100.057,65	93.541,46
Gehälter Wäscherei	56.486,18	57.229,42
Sonstige PK Ausflüge Feiern Gesundheit	49.177,43	43.398,84
Personalbeschaffungskosten	37.523,87	15.725,91
Fortbildung Pflegekräfte	28.225,31	23.381,90
Fortbildung Sonstige	4.588,42	10.378,03
Beiratsvergütung	3.600,00	4.025,00
Sonstige PK Leitung	1.828,16	-20.820,64
Fortbildung Verwaltung	1.751,32	8.068,48
sonstige PK zusätzliche Betreuung	1.024,80	0,00
Fortbildung Leitung	561,00	4.067,65
Sonstige PK Technischer Dienst	342,15	38,00
Fortbildung Hauswirtschaft	0,00	380,00
Sonstige PK Verwaltung	0,00	40,50
Sonstige PK Fahrdienst	0,00	-3.108,42
Sonstige PK sonstige Dienste	0,00	-10.741,88
Sonstige PK Schüler	-28.055,97	-10.578,40
Sonstige PK Hauswirtschaft	-57.696,41	-28.208,83
Sonstige PK Pflegekräfte	<u>-367.258,07</u>	<u>-366.347,71</u>
	<u>6.390.830,44</u>	<u>6.009.271,48</u>

b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen

Vorjahr:	€	1.562.336,24
	€	1.455.735,08

	<u>Geschäftsjahr</u> €	<u>Vorjahr</u> €
Gesetzliche Sozialabgaben Pflegedienst	780.084,52	708.984,75
Altersversorgung Pflegedienst	194.955,71	174.869,11
Gesetzliche Sozialabgaben Küche PFH	91.083,10	74.841,56
Gesetzliche Sozialabgaben Verwaltung	56.863,18	45.556,70
Gesetzliche Sozialabgaben Reinigung	56.057,52	55.125,33
Gesetzliche Sozialabgaben Küche MZD	43.596,74	41.195,14
Gesetzliche Sozialabgaben zusätzlich	43.430,42	41.319,44
Gesetzliche Sozialabgaben Leitung	39.308,15	39.023,21
Gesetzliche Sozialabgaben Hauswirtschaft	38.463,39	34.022,76
Gesetzl. Sozialabgaben zusätzl.	34.331,21	68.503,00
Gesetzliche Sozialabgaben Fahrdienst	28.404,66	24.282,82
Altersversorgung Küche PFH	22.491,50	16.989,91
Gesetzliche Sozialabgaben Schüler	22.281,34	18.846,08
Gesetzliche Sozialabgaben technischer Dienst	22.221,48	20.444,16
Altersversorgung Leitung	17.689,52	16.028,86
Altersversorgung Reinigung	13.602,29	12.729,53
Altersversorgung Verwaltung	13.133,57	10.332,93
Gesetzliche Sozialabgaben Wäscherei	12.036,45	11.961,21
Altersversorgung Küche MZD	11.533,35	10.511,81
Altersversorgung zusätzliche Betreuung	8.891,52	7.293,65
Altersversorgung Hauswirtschaft	8.468,47	6.258,19
Altersversorgung technischer Dienst	6.443,66	5.730,57
Altersversorgung Schüler	6.211,07	5.186,69
Altersversorgung Fahrdienst	5.254,93	3.998,51
Beihilfe Pflegedienst	3.203,13	3.295,68
Altersversorgung Wäscherei	2.430,60	2.194,29
Beihilfe Reinigung	876,32	982,56
Beihilfe Wäscherei	876,32	982,56
Beihilfe Küche Pflegeheim	372,51	393,02
Beihilfe Hauswirtschaft	238,37	262,03
Beihilfe Verwaltung	160,19	169,02
Beihilfe Küche MZD	105,56	111,36
Beihilfe Schüler	62,40	65,68
Beihilfe Techn.Dienst	62,07	65,49
Beihilfe Fahrdienst	62,07	65,49
Beihilfe zusätzliche Betreuung	62,07	65,49
Beihilfe Leitung	24,80	26,19
Übertrag	1.585.374,16	1.462.714,78

	<u>Geschäftsjahr</u> €	<u>Vorjahr</u> €
Übertrag	1.585.374,16	1.462.714,78
Rückvergütung für BAV	<u>-23.037,92</u>	<u>-6.979,70</u>
	<u>1.562.336,24</u>	<u>1.455.735,08</u>

9. Materialaufwand

a) Lebensmittel	€	688.059,13
Vorjahr:	€	699.584,49

	<u>Geschäftsjahr</u> €	<u>Vorjahr</u> €
Lebensmittel 7%	649.455,11	660.417,28
Lebensmittel 19%	20.309,94	22.873,53
Lebensmittel für Personal	16.665,31	13.782,70
Lebensmittel 9,0%	<u>1.628,77</u>	<u>2.510,98</u>
	<u>688.059,13</u>	<u>699.584,49</u>

b) Wasser, Energie, Brennstoffe	€	268.281,71
Vorjahr:	€	267.997,02

	<u>Geschäftsjahr</u> €	<u>Vorjahr</u> €
Strom-Verteilkonto	124.067,96	134.898,64
Heizung-Verteilkonto	108.449,24	97.117,71
Wasser-Verteilkonto	<u>35.764,51</u>	<u>35.980,67</u>
	<u>268.281,71</u>	<u>267.997,02</u>

c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf

Vorjahr:	€	589.860,52
	€	641.162,33

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
EDV-Kosten	104.240,04	100.109,54
Betriebsmittel	101.506,73	89.682,40
Bezogene Leistungen Sonstige	94.240,26	137.212,82
Fremdreinigung Wäsche	56.052,69	51.220,74
Kfz-Kosten Treibstoffe	40.453,65	43.287,25
Gehaltsabrechnung	39.996,76	41.735,61
Kfz-Reparaturen	27.879,01	21.190,63
Pflegebetriebsmittel	23.731,44	26.841,95
Sonstige Kfz-Kosten	21.551,41	13.691,30
Telefonkosten	15.753,96	16.453,11
Werbekosten	12.780,62	48.038,83
Küchenbetriebsmittel	10.070,85	15.069,42
Berufskleidung	5.905,13	5.780,32
Sonstiger Verwaltungsbedarf allgemein	5.432,86	4.291,27
Portokosten	5.329,17	5.565,13
Inkontinenzartikel	4.924,14	3.608,68
Fachliteratur	4.843,71	4.557,39
Ersatz Wäsche	4.015,28	1.442,34
Ersatz Geschirr	3.452,07	3.973,02
Kfz-Kosten Pflege	2.891,24	1.953,12
Reisekosten	2.575,60	1.863,27
Fremdreinigung Gebäude	1.677,90	639,86
KM-Geld-Erstattung	324,00	2.604,48
Bewirtungskosten	232,00	349,85
	589.860,52	641.162,33

10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	€	42.312,02
Vorjahr:	€	96.560,88

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Versicherungen	43.304,34	38.956,50
Fahrzeug-Versicherungen	36.884,78	35.136,19
Verbandsbeiträge	6.480,14	6.106,25
Kfz-Kosten Steuer	3.503,00	3.895,00
Kapitalertragsteuer	306,94	89,92
Solidaritätszuschlag auf Kapitalertragsteuer	16,88	5,44
PAF Ausbildungsumlage	<u>-48.184,06</u>	<u>12.371,58</u>
	<u>42.312,02</u>	<u>96.560,88</u>

11. Mieten, Pacht, Leasing	€	430.439,88
Vorjahr:	€	398.443,30

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Miete	346.777,32	341.652,48
Fahrzeug-Leasing	75.056,12	52.350,21
Miete Dienstwohnung Heinrich-Heine-Straße	3.315,53	4.440,61
Miete Dienstwohnung Weihermahl	1.820,00	0,00
Pacht Dachfläche Gebäude	1.250,00	0,00
Mietnebenkosten Heinrich-Heine-Straße	1.013,14	0,00
Miete Dienstwohnung Illerstraße	840,00	0,00
Mietnebenkosten Weihermahl	277,77	0,00
Mietnebenkosten Illerstraße	<u>90,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>430.439,88</u>	<u>398.443,30</u>

Zwischenergebnis	€	425.695,86
Vorjahr:	€	403.514,86

12. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen

Vorjahr:	€	15.055,20
	€	19.339,20

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Erträge öffentliche Förderung Investitionen SOZSE	15.055,20	19.339,20
	<u>15.055,20</u>	<u>19.339,20</u>

13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Vorjahr:	€	28.912,00
	€	30.086,00

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Auflösung Sonderposten Pflegeheim	13.540,00	13.802,00
Auflösung Sonderposten Sonstige	9.688,00	9.688,00
Auflösung Sonderposten Tagespflege	5.353,00	4.503,00
Auflösung Sonderposten Sozialstation	170,00	1.932,00
Auflösung Sonderposten Mahlzeitendienst	<u>161,00</u>	<u>161,00</u>
	<u>28.912,00</u>	<u>30.086,00</u>

14. Abschreibungen

a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Vorjahr:	€	169.363,69
	€	132.902,80

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Abschreibungen auf Sachanlagen	153.491,37	112.382,17
Abschreibungen auf Fahrzeuge	11.518,32	17.193,00
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	<u>4.354,00</u>	<u>3.327,63</u>
	<u>169.363,69</u>	<u>132.902,80</u>

15. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung

Vorjahr:	€	<u>134.809,81</u>
	€	<u>138.805,52</u>

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Instandhaltung Betriebsausstattung	64.403,86	45.566,97
Wartungen	24.347,91	52.697,02
Instandhaltung Gebäude	21.507,49	17.949,96
Instandhaltung technische Anlagen	14.511,34	9.732,53
Instandhaltung Außenanlagen	10.039,21	10.596,13
Aufwendungen Erweiterungsbau	0,00	2.262,91
	<u>134.809,81</u>	<u>138.805,52</u>

16. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Vorjahr:	€	<u>138.188,96</u>
	€	<u>134.178,39</u>

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Sonstige Aufwendungen	77.671,88	78.947,92
Betriebsarzt	38.341,54	27.699,02
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	12.632,37	12.928,13
Forderungsverluste	6.183,95	3.233,49
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	2.687,30	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	829,17	10.660,84
Aufwendungen Tombola	249,00	0,00
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	97,95	708,99
Erlöse Sachanlageverkäufe Buchverlust	-504,20	0,00
	<u>138.188,96</u>	<u>134.178,39</u>

Zwischenergebnis

Vorjahr:	€	<u>27.300,60</u>
	€	<u>47.053,35</u>

17. Jahresüberschuss

Vorjahr:	€	<u>27.300,60</u>
	€	<u>47.053,35</u>

III. A N L A G E N

AKTIVA

	€	Geschäftsjahr	Vorjahr		€	Geschäftsjahr	Vorjahr
		€	€			€	€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				1. Gezeichnetes Kapital		26.000,00	26.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		20.580,00	24.934,00	2. Kapitalrücklage		537.326,82	537.326,82
II. Sachanlagen				3. Gewinnvortrag		81.878,57	34.825,22
1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	716.343,00	576.067,00		4. Jahresüberschuss		27.300,60	47.053,35
2. Fahrzeuge	<u>28.741,00</u>	<u>28.222,00</u>		Summe Eigenkapital		<u>672.505,99</u>	<u>645.205,39</u>
III. Finanzanlagen		745.084,00	604.289,00				
1. Genossenschaftsanteil		2.550,00	2.550,00	B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
Summe Anlagevermögen		<u>768.214,00</u>	<u>631.773,00</u>	1. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen		137.140,00	160.321,00
B. Umlaufvermögen				C. Rückstellungen			
I. Vorräte				1. sonstige Rückstellungen		301.169,05	466.795,16
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		50.187,08	52.907,68	D. Verbindlichkeiten			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	340.669,97	446.343,78	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	459.209,39	556.323,94		2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	427,70	0,00	
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>36.830,55</u>	<u>43.909,77</u>		3. Sonstige Verbindlichkeiten	123,14	1.357,69	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		496.039,94	600.233,71	4. Verwahrgeldkonto	<u>16.451,53</u>	<u>8.472,70</u>	
Summe Umlaufvermögen		<u>699.023,38</u>	<u>1.094.472,72</u>			<u>357.672,34</u>	<u>456.174,17</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.250,00	2.250,00				
	<u>1.468.487,38</u>	<u>1.728.495,72</u>				<u>1.468.487,38</u>	<u>1.728.495,72</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024**

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	5.943.763,27	5.455.040,24
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.335.800,57	1.360.818,44
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	518.985,41	615.463,64
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	564.926,81	565.911,85
5. Umsatzerlöse Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	1.591.616,81	1.639.084,16
6. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	8.700,00	8.700,00
7. Sonstige betriebliche Erträge	434.022,93	327.251,11
	10.397.815,80	9.972.269,44
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.390.830,44-	6.009.271,48-
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	1.562.336,24-	1.455.735,08-
- davon für Altersversorgung € -288.068,27 (€ -265.144,35)		
9. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	688.059,13-	699.584,49-
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	268.281,71-	267.997,02-
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	589.860,52-	641.162,33-
Übertrag	9.499.368,04-	9.073.750,40-
	10.397.815,80	9.972.269,44

**Gewinn- und Verlustrechnung
 vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024**

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag	10.397.815,80 9.499.368,04-	9.972.269,44 9.073.750,40-
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	42.312,02-	96.560,88-
11. Mieten, Pacht, Leasing	430.439,88-	398.443,30-
	9.972.119,94-	9.568.754,58-
Zwischenergebnis	425.695,86	403.514,86
12. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	15.055,20	19.339,20
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	28.912,00	30.086,00
14. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	169.363,69-	132.902,80-
15. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	134.809,81-	138.805,52-
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	138.188,96-	134.178,39-
	398.395,26-	356.461,51-
Zwischenergebnis	27.300,60	47.053,35
17. Jahresüberschuss	27.300,60	47.053,35

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: St. Elisabeth Pflegezentrum gGmbH
Firmensitz laut Registergericht: Senden
Registereintrag: Handelsregister
Registergericht: Memmingen
Register-Nr.: HRB 19669

Weitere Angaben

Der Jahresabschluss der St. Elisabeth Pflegezentrum gGmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbenen immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 800,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Genossenschaftsanteile zu Anschaffungskosten

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die flüssigen Mittel wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der nachfolgenden Darstellung:

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand am	Zugänge	Abgänge	Stand am	Stand am	Zuführungen	Abgänge	Stand am	Stand am	Stand am
A. Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	72.547,93	0,00	0,00	72.547,93	47.613,93	4.354,00	0,00	51.967,93	20.580,00	24.934,00
	72.547,93	0,00	0,00	72.547,93	47.613,93	4.354,00	0,00	51.967,93	20.580,00	24.934,00
II. Sachanlagen										
1. Einrichtung und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	2.231.117,33	296.454,67	60.642,40	2.466.929,60	1.655.050,33	153.491,37	57.955,10	1.750.586,60	716.343,00	576.067,00
2. Fahrzeuge	304.452,83	12.037,32	22.203,20	294.286,95	276.230,83	11.518,32	22.203,20	265.545,95	28.741,00	28.222,00
	2.535.570,16	308.491,99	82.845,60	2.761.216,55	1.931.281,16	165.009,69	80.158,30	2.016.132,55	745.084,00	604.289,00
III. Finanzanlagen										
1. Genossenschaftsanteil	2.550,00	0,00	0,00	2.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.550,00	2.550,00
	2.550,00	0,00	0,00	2.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.550,00	2.550,00
Summe Anlagevermögen	2.610.668,09	308.491,99	82.845,60	2.836.314,48	1.978.895,09	169.363,69	80.158,30	2.068.100,48	768.214,00	631.773,00

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt € 357.672,34
(Vorjahr: € 456.174,17)

Jährliche Zahlungsverpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen i. S. von § 285 HGB bestehen in Höhe von 443 T€.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 188.

Unterschrift der Geschäftsführung

Senden, 27. Juni 2025

Jeton Iseni